



Leitbild Jugend+Sport

Kurzfassung



J+S-Philosophie



Im Zentrum von Jugend+Sport stehen die Kinder und Jugendlichen.

J+S-Leitsatz

Jugend+Sport

- gestaltet und fördert jugendgerechten Sport.
- ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Sport ganzheitlich zu erleben und mitzugestalten.
- unterstützt unter pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Gesichtspunkten die Entwicklung und Entfaltung junger Menschen.

J+S-Absichten

Jugend+Sport will

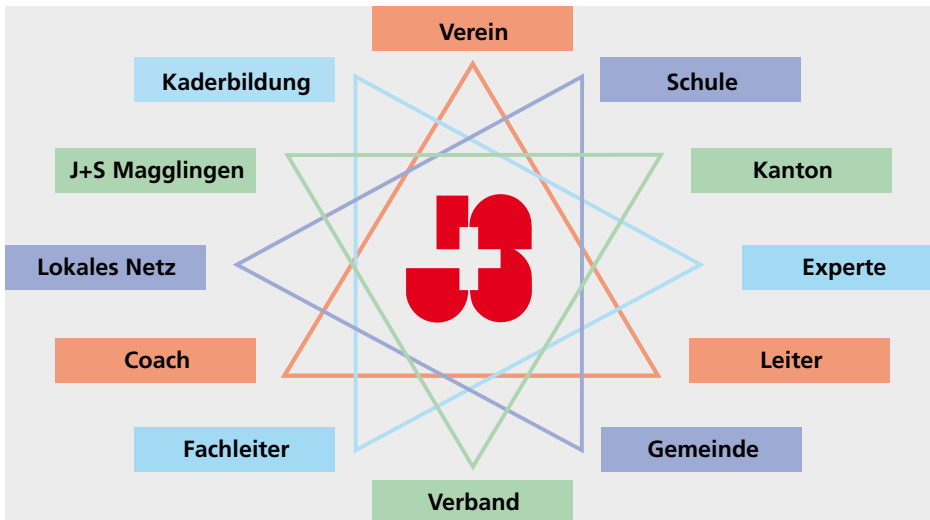
- die Bindung von Kindern und Jugendlichen an die Ausübung sportlicher Aktivitäten erhöhen und ihre Einbettung in eine Sportgemeinschaft fördern.
- die Leiter im Hinblick auf ihre Tätigkeit gut auswählen und mit einer konzentrierten Ausbildung gezielt auf ihre Aufgaben vorbereiten.
- die Leiter bedürfnisgerecht weiterbilden und in der Ausübung ihrer Führungsfunktion begleiten.
- die Träger und Nutzer sportlicher Aktivitäten in die Verantwortung einbinden.

J+S-Sportverständnis

Sport

- erfordert einen hohen Anteil an aktiver körperlicher Bewegung.
- ist regelmässiges, zielgerichtetes Üben und Anwenden unter Anleitung.
- ist verbunden mit dem Entdecken und Entfalten von Fähigkeiten und dem Erzielen von persönlichen Fortschritten.
- beruht auf der Einhaltung von akzeptierten Regeln im Umgang mit sich selbst, mit andern und mit der Umwelt.
- fordert von den Jugendlichen die Übernahme einer Teilverantwortung für ihr Handeln, für das gemeinsame Ziel und das Funktionieren der Sportgemeinschaft.

Das J+S-Netzwerk



Jugend+Sport ist ein einzigartiges Netzwerk zur Förderung des Kinder- und Jugendsports.

Wir wollen:

- den Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und diese ganzheitlich zu entfalten.
- Kindern und Jugendlichen gute sportliche Grundlagen vermitteln und diese festigen.
- die Kinder und Jugendlichen zu einem harmonischen Umgang mit ihrem Körper hinführen.
- den Kindern und Jugendlichen Fairplay als Grundhaltung im Sport und im Alltag nahe bringen.
- das regelmässige Sportengagement von Kindern und Jugendlichen in Sportgemeinschaften fördern.
- die Kinder und Jugendlichen schrittweise zur Mitverantwortung und zur Leitertätigkeit oder einer anderen Aufgabe heranzuführen.
- die Kinder und Jugendlichen dabei begleiten, neue Herausforderungen im Sport anzunehmen, die ihren altersgerechten Bedürfnissen entsprechen.

Leiter – Coach – Verein

*Die **J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter** stehen «vor Ort» in ihrem Verein mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Wissen und Können für die Ziele von J+S ein. Sie vermitteln altersgerechten Sport und pflegen einen respektvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Sie lassen auch Raum dafür, dass die Jugendlichen Mitverantwortung übernehmen können.*

*Bei ihrer Arbeit werden sie vom **J+S-Coach** begleitet und unterstützt. Dieser sorgt für einen reibungslosen Ablauf des J+S-Angebots und stellt die Verbindung zu den Vereinsorganen sicher.*

*Die **Vereine** schliesslich sorgen für altersgerechte und nachhaltige Angebote und setzen die J+S-Gelder zielgerichtet für den Jugendsport ein.*

«Altersgerechter Sport ermöglicht eindrückliche Erlebnisse und lässt Raum für Spass und Freude»

Fakten

Pro Jahr führen rund 10 000 Sportvereine gegen 50 000 J+S-Kurse und J+S-Lager mit fast 550 000 Kindern und Jugendlichen durch. Dies entspricht 60 Prozent aller Kinder und Jugendlichen im J+S-Alter.

Diese Kurse und Lager werden von mehr als 7000 J+S-Coachs betreut. Mehr als die Hälfte der über 100 000 ausgebildeten J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter sind jährlich im Einsatz. Und jedes Jahr lassen sich 12 000 neue junge Erwachsene zum J+S-Leiter oder zur J+S-Leiterin ausbilden. Dies entspricht jeder 6. Person eines Jahrgangs.

Experte – Fachleiter – Kaderbildung

Die J+S-Expertinnen und J+S-Experten sind die Ausbilder der J+S-Leiterinnen und -Leiter. In der sportartspezifischen Grundausbildung vermitteln sie den angehenden J+S-Leitenden die pädagogischen, methodisch-didaktischen und fachlichen Kompetenzen zur Ausübung ihrer Tätigkeit. In der Weiterbildung vertiefen sie alle drei Kompetenzen.

*Für die Aus- und Weiterbildung der J+S-Expertinnen und J+S-Experten sind die **J+S-Fachleiterinnen und -leiter** zuständig. Diese entwickeln die Aus- und Weiterbildungsstrukturen ihrer Sportart in Zusammenarbeit mit den Verbänden. Sie erstellen ausserdem die nötigen sportartspezifischen Ausbildungsunterlagen.*

Die Chefs der Fachleitungen und der Kaderbildung von J+S Magglingen stehen den J+S-Fachleiterinnen und -leitern beratend zur Seite.

«Ungefähr jede sechste Person des Jahrgangs lässt sich zum J+S-Leiter oder zur J+S-Leiterin ausbilden.»

Fakten

45 Fachleiterinnen und Fachleiter führen die 75 J+S-Sportarten. In jährlich 200 Experten-, Zentral- und Kaderkursen bilden sie ihr Kader von fast 5000 anerkannten J+S-Expertinnen und J+S-Experten aus und weiter.

Zusammen mit den über 2500 aktiven J+S-Expertinnen und J+S-Experten leisten sie jährlich über 25 000 Ausbildungstage in mehr als 2500 Kursen und Modulen der J+S-Kaderaus- und -weiterbildung.

Bei ihrer Arbeit werden sie von einer Fachkommission und der Leitung der Kaderbildung von J+S Magglingen unterstützt.

Kanton – Verband – J+S-Magglingen

Die qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung von J+S wird getragen von den Verbänden, den kantonalen Amtsstellen für J+S und von J+S Magglingen. Zusammen stellen sie sicher, dass alle Ausbildungsbedürfnisse abgedeckt und finanziert werden können.

J+S Magglingen legt die Spielregeln und die Rahmenbedingungen für alle Akteure im J+S Netzwerk fest. Mit dem Qualitätsmanagement sorgt es für die Einhaltung der Weisungen und evaluiert die Wirksamkeit der Massnahmen.

Die Kantone sind die engsten Partner von J+S Magglingen. Neben den vielfältigen Aufgaben in der Kaderbildung erledigen sie die Administration der Jugendausbildung und sorgen für die Einhaltung der Regeln.

Die Verbände stellen Fachpersonen für die Entwicklung der Sportart und die J+S-Aus- und Weiterbildungsmodule zur Verfügung.

«Der Bund unterstützt die Angebote für Kinder und Jugendliche und die Aus- und Weiterbildung der Kader mit jährlich rund 56 Millionen Franken.»

Fakten

Die Kantone führen über 1000 Leiterkurse und Module mit gegen 30 000 Teilnehmenden durch, was fast der Hälfte der jährlichen Kaderbildungsangebote entspricht.

Dieses Angebot wird durch die Module der knapp 100 Sport- und Jugendverbände sowie Ausbildungsstätten ergänzt, die über einen Zusammenarbeitsvertrag mit J+S Magglingen verfügen.

Schule – Gemeinde – Lokales Netz

Schulen, Gemeinden und die in Entstehung begriffenen lokalen Bewegungs- und Sportnetze bieten den Kindern und Jugendlichen weitere Möglichkeiten zum Sporttreiben im Sinne von Jugend+Sport.

*Schulen bieten freiwillige Schulsportkurse oder -lager an, Gemeinden organisieren Lager in den Schulferien und stellen den Sportvereinen und anderen Nutzern die Infrastruktur zur Verfügung und die **lokalen Bewegungs- und Sportnetze** schaffen Synergien und erleichtern die Koordination der verschiedenen lokalen Akteure.*

«Im lokalen Bewegungs- und Sportnetz werden neue Zusammenarbeitsformen erprobt.»

Fakten

Je 70 000 Knaben und Mädchen nehmen jedes Jahr an den rund 4500 Lagern und Kursen im J+S-Schulsport teil.

Rund 30 Modellgemeinden werden von Bund und Kantonen bei der Entwicklung lokaler und regionaler Sportnetze begleitet und unterstützt.

Herausgeber: Bundesamt für Sport
BASPO

Autoren des J+S-Leitbilds:
Martin Jeker, Dr. Max Stierlin, J+S-
Leitungsteam

Kurzfassung: Lore Gautschi Anliker

Layout: Monique Marzo

Fotos: Daniel Käsermann

Copyright: Bundesamt für Sport BASPO
Bezugsquelle: Bundesamt für Sport
BASPO

J+S-Dokumentation,
2532 Magglingen

E-Mail: dok.js@baspo.admin.ch

Best.-Nr.: 30.82.180 d